

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

261 (23.9.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Erstes Blatt. Donnerstag den 23. September

1880.

31.

## Victoria-Schule.

Der bereits angekündigte **Fortbildungs-Cursus** wird **Montag den 4. Oktober** begonnen. Der Unterricht in demselben findet täglich von 10 bis 12, Mittwochs und Samstags bis 12 1/2 Uhr statt. Das Honorar für sämtliche Unterrichtsgegenstände beträgt jährlich 160 Mark, für einzelne Fächer je 40 Mark und wird in drei Raten (im Herbst, nach Neujahr und nach Ostern) erhoben.

Etwasige Anmeldungen von Teilnehmerinnen nimmt bis zur Eröffnung noch entgegen

### Die Vorsteherin der Victoria-Schule.

21.

## Bekanntmachung.

Bei der Großherzoglichen Hofkirchenmusik ist in Bälde die mit einem annehmbaren Gehalte verbundene Stelle einer Sopransängerin zu besetzen.

Bewerberinnen, welche im Besitze einer schönen Stimme und der nöthigen musikalischen Vorbildung sich befinden, werden aufgefordert, sich deshalb bei dem Vorstande des erwähnten Instituts, Hofkirchenmusik-Direktor Siehne dahier, in dessen Wohnung, Douglasstraße 14, zu melden.

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

31. Der Einzug des Schulgeldes für's II. Quartal, d. i. für Juli, August und September l. J., wird

**Samstag den 25.,  
Mittwoch den 28. d. M. und  
Samstag den 2. F. M.,**

jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt stattfinden. Etwa hierbei nicht eingehende Beträge werden von der Schuldienerin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. abgeholt werden.

### Die Verrechnung.

## Versteigerung.

33. Donnerstag den 23. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden gegen Baarzahlung im Gasthaus zur **Goldenen Waage, Fähringerstraße 73**, öffentlich versteigert: 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 zweithüriger Kleiderschrank (Nußbaum), 1 Lehnstuhl, 1 Copirpresse, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 2 Delgemälde (Gewinn aus der Badener Lotterie), 1 gut erhaltener Herd mit Kupferschiff, eine größere Parthie Herren-, Frauen- und Kinderkleider, sämmtlich noch gut erhalten, einige feine Waffentücher mit ächten Worten, Helm und Degen für Infanterie, 3 kleinere Regulateure, einige Regenschirme, 1 Duzend Herrenhemden 2c.

**5 sehr gute Weinfässer, 50 bis 200 Liter,  
1 noch neuer, kleinerer Kaffenschränk,  
12 neue Tischlampen (Rundbrenner),  
ein noch gut erhaltenes Pianino,**

wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kosmann, Auktionator.**

## Fahrniß-Versteigerung.

22. Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Freitag den 24. d. M.,** Morgens 10 Uhr,

in der Kronenstraße Haus Nr. 1 dahier gegen sofortige Baarzahlung:

1 Farbtischmaschine (frisch montirt), Druckfläche 90 cm und Höhe 62 cm, 1 Handpresse, bereits noch neu (Dingler), Druckhöhe 76 cm und Breite 54 cm, 1 Glättpresse, Brotschriften, Pierschriften, Plakatschriften und Holzschriften; unter diesen Schriften befinden sich noch ganze neue mit Holzwerk, die noch nicht im Gebrauch waren, 1 große Anzahl Glühbirnen, verschiedene Einfassungen, 1 Ballon Del, 1 1/2 Fass Buchdruckerfarbe, 1 Bleihobel, 2 Comptoirschreibpulte, Schriftenkästen, 1 Tisch und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 15. September 1880.

Hägle, Gerichtsvollzieher.

### Grödingen.

## Rindfasel-Versteigerung.

21. Die Gemeinde läßt am **Montag den 27. d. Mts.** in ihrem Gemeindefaselhof einen schweren, fetten Rindfasel versteigern. Die Zusammenkunft ist Vormittags 10 Uhr, wozu die Liebhaber einladet

Grödingen, den 21. September 1880.

Der Gemeinderath:  
Chr. Wagner.

### Rintheim.

## Farren-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Rintheim läßt am nächsten **Donnerstag den 23. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr,

im Hofe des Farrenpächters einen abgängigen fetten Rindfarren öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet

Rintheim, den 20. September 1880.

Der Gemeinderath:

Erh. Bürgermeister.

R. J. Schleifer.

## Wohnungen zu vermieten.

\*33. Akademiestraße 33 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, rechts.

\*33. Hirschstraße 16, parterre, ist sogleich oder später zu vermieten: eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Kaminen, Küche, Mansarde Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabfluß, auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

22. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

43. Kaiserstraße 170 sind folgende comfortable Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Bel-Etage und 3. Stock je 5 Zimmer mit Balkon, 4. Stock 5 Zimmer: sämtliche Wohnungen sind mit Glasabfluß, Gas, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu jedem Stockwerk gehören 2 Mansarden und 2 Keller. Näheres zu erfahren Kaiserstraße 170 im Hinterhaus.

— Kaiserstraße 177 ist im 3. Stock, Seitenbau, eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

\*22. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei J. Weber.

32. Luisenstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, 2 Mansarden, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

\*22. Ruppurrerstraße 15 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, besonderer Verhältnisse wegen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schützenstraße 20 (Ecke der Wilhelmstraße) ist eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 2. Stock.

— Schützenstraße 38 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

— Viktoriastraße 14 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

\* Werberstraße 13 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

54. Fähringerstraße 98, über 3 Treppen, ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Ebendaselbst wird ein

### Laden mit Comptoir

frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder per 23. Oktober übernommen werden kann.

Näheres durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

22. In meinem Neubau, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße, sind Wohnungen von 4-8 Zimmern, je nach Bedarf, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarden, Keller und mit allem der Neuzeit entsprechendem Comfort ausgestattet, auch Stallung für einige Pferde vorhanden, auf 23. Oktober zu vermieten.

Karl Scherer, Luisenstraße 12.

33. In der Kriegstraße (früher Lindenstraße) ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör sowie Wasserleitung auf 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Darauf Respektirende wollen ihre Adresse gefl. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 80. abgeben.

\*33. Zwei schöne, comfortable Herrschaftswohnungen für Oktober zu vermieten in der Bismarckstraße durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von B. Gutekunst, neue Akademiestraße 48 (früher Langenstein'scher Garten).

\*22. Eine angenehme Wohnung im Nebenhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche und Trockenplatz, Antheil am geräumigen Hof, sowie eine kleine Wohnung von einem großen hellen Zimmer und Küche, auch zu einer Werkstätte sich eignend, sind sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 18, 2. Stock.

\*2.2. Wegen Ortswechsel ist im Hause Westendstraße 53 eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Plansarde und 2 Kammern, Waschküche und Kellerräumen, alles mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Zu vermieten sogleich oder auf 23. October, im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche sammt Zugehör, mit Gasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen: Martenstrasse 37.

3.2. Kaiserstraße 173 ist per 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern unter Glasabschluß nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Laden. Ferner ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern unter Glasabschluß nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Auf 23. Oktober zu vermieten: Kriegstraße 34, über 3 Treppen, eine Wohnung mit 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör;

Kriegstraße 38, eine Treppe hoch, ebenfalls eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör durch

5.4. J. Burkard, Kriegstraße 92.

\* An eine kinderlose Familie ist eine freundliche, neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Holz- und Speicherraum, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 3 im untern Stock.

Mühlburg. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock, mit schöner Aussicht auf den Marktplatz, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Nr. 119 am Marktplatz.

\*3.2. Ettlingen. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Küche und Keller, ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Speckert, am Bahnhof.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.2. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Von einer ordnungsliebenden Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, in der Stadt gelegen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. F. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine anständige Wittve sucht sogleich oder auf den 23. Oktober in Mitte der Stadt eine Wohnung, bestehend in einem unmoblierten Zimmer mit Küche oder einen Platz für Holz. Näheres Waldstraße 26, parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Werderstraße 13 ist ein schönes, gut mobliertes Parterrezimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Westendstraße 12 ist ein schön mobliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pianino sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\*3.2. Birkel 11, parterre, ist ein hübsch mobliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Bismarckstraße 41 ist auf den 1. Oktober ein mobliertes Parterre-Zimmer mit Schlafkabinet in einem Garten an einen Herrn zu vermieten.

\*3.2. Steinstraße 25 (Spitalplatz) ist im 1. Stock ein auf die Straße gehendes, mobliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Martenstrasse 16, 2 Treppen hoch, ist ein gut mobliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\*3.2. Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein gut und neu mobliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

\* Ein hübsch mobliertes Zimmer mit Schlafkabinet sowie ein solches ohne Kabinet sind sofort billig zu vermieten: Bahnhofstraße 50 im 2. Stock.

\* Ein mobliertes Zimmer ist an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 64.

— Gegenüber dem Polytechnikum, Kaiserstraße 69, ist im 3. Stock ein gut mobliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

\* Zwei schön moblierte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine mit zwei Betten, sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 33.

\* Kaiserstraße 52 sind in der Bel-Etage zwei elegant moblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) mit oder ohne Dienerrzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3 Stiegen hoch daselbst.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße 63 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, sind zwei fein moblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei Herren zusammen oder einzeln auf 1. Oktober zu vermieten.

6.1. **Möblierte Zimmer** sind einige auf Verlangen mit vollständiger Pension zu billigen Preisen zu vermieten: Kaiserstraße 91.

**Pensions-Anerbieten.**

\*2.2. Ein oder zwei Schüler finden bei einer älteren Dame, welche mehrere Jahre Schüler in Pension hatte, vollständige gute Pension bei sehr bescheidenen Preisen. Freundliche Aufnahme, gewissenhafte Pflege und Aufsichtigung werden zugesichert. Die besten Empfehlungen stehen auf Verlangen zu Gebot. Näheres Schützenstraße 63 im 3. Stock.

**Pensions-Anerbieten.**

\*2.1. Bei einer sehr geachteten Familie ist ein großes oder kleines, gut mobliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn um ganz billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Im Pensionat Gehring, Bahnhofstr. 10, können noch einige junge Herren sogleich oder im Oktober Aufnahme finden. Freundliche Zimmer, gute Verpflegung, aufmerksame Verpflegung, Familienleben und Gelegenheit zur Conversation in fremden Sprachen wie auch für Ausländer Unterricht in der deutschen Sprache und Literatur sind geboten.

**Werkstätte,**

eine freundliche (45 q-Meter im Licht), mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist pro 23. Oktober für ein stilles Geschäft zu vermieten. Auch für Anlage eines Gas-Motors alles Nöthige vorhanden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

3.2. Es wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer Haushaltung vorsteht und gut kochen kann; etwas nähen und bügeln erwünscht. Eine ältere Person hat den Vorzug. Eintritt am liebsten erst Mitte Oktober. Näheres Schloßplatz 3.

\*2.2. Ein Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Frau v. Herwarth, Amalienstraße 93.

2.2. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf kommoden Ziel Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, findet Stelle: Kreuzstraße 11, 1 Treppe hoch rechts.

\* Ein braves Mädchen vom Lande findet auf's Ziel Stelle: Schützenstraße 12.

\* Es wird ein Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeiten übernimmt und sofort eintreten kann, zur Aufnahme gesucht: Belfortstraße 21, 1. Stock.

\* Eine tüchtige, reinliche Person, welche einer besseren und größeren Küche selbstständig vorsteht, findet auf's Ziel Stellung: verlängerte Karlstraße 5.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Zwei Mädchen, 18 und 22 Jahre alt, welche nähen, bügeln und serviren können, suchen zum 1. oder 15. Oktober Stellen als Zimmermädchen. Näheres durch Fr. Sepler, Marktplatz 10, Baden-Baden.

\* Ein Mädchen aus einer bessern Familie, welches bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli bei einer kleinen, bessern Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 53 im 1. Stock.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches gut nähen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und aut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 109.

\* Ein Mädchen, welches bügeln und gut bürgerlich kochen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Karlstraße 9 im 2. Stock des Hinterbaues.

**Gouvernanten und Bonnen**

für das Ausland gesucht. Gütige Offerten an Frau **Herlich**, Sprachlehrerin in München.

**Tüchtige Agenten**

für eine altrenommierte, leistungsfähige Lebensversicherungsgesellschaft werden bei hohem Verdienst gesucht. Anträge Rappurterstraße 42, 2. Stock, abzugeben. 6.3.

**Stellen-Anträge.**

\*3.3. Tüchtige, gut empfohlene Zimmermädchen finden noch Stellen auf's Ziel durch das **Centralbureau von W. Gutekunst**, verlängerte Akademiestraße 48.

\*3.3. Perfekte Köchinnen für Herrschaften finden auf's Ziel noch Stellen durch das **Central-Bureau von W. Gutekunst**, neue Akademiestraße 48

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. In meinem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle offen. **Th. Ulrich**, Buchhändler, Kaiserstrasse 157.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, jungen Menschen ist bei mir eine Lehrstelle offen. **J. Stüber.**

**Stellen-Gesuche.**

**U.Sch.** Stellen suchen auf's Ziel: 6 Herrschafts-, 2 Hotel- und 4 Restaurationsköchinnen, 5 Haushälterinnen, 4 Kammerjungfern (perfekte), 25 Zimmer-, Haus- und Kindermädchen und 2 Ladnerinnen durch Frau **Schmitt**, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. NB. Ich empfehle nur gutes Personal! 4.4.

\* 2.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie, französische Schweizerin, der deutschen Sprache mächtig, mit guten Referenzen, sucht sofort Stelle als erste Bonne. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Ein Portemonnaie mit Inhalt von 10 M. in Gold und einigen Silbergeld wurde von einem armen Dienstmädchen in der Amalienstraße verloren und bittet man um gefl. Rückgabe gegen gute Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

\*3.3. Zu verkaufen: ein sehr hübsches, zweistöckiges Herrschaftshaus in der Kriegstraße, sofort begehbar, durch **W. Gutekunst**, neue Akademiestraße 48 (früher Langenstetnscher Garten).

**Hausverkauf.**

— Ein gut erhaltenes Wohn- und Geschäftshaus in bester Lage der Kaiserstraße ist sofort zu verkaufen. Das Haus ist zu jedem denkbaren Geschäft geeignet. Offerten sind zu richten unter A. Z. Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes.

\*3.3. In schönster Lage der Ettlingerstraße habe aus Auftrag wegen Wegzug ein herrschaftliches, kleineres Wohnhaus um billigen Preis zu verkaufen. **W. Gutekunst**, neue Akademiestraße 48.

**Haus-Verkauf.**

\* 3.2. Ein neues, sehr solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus, in schönster und bester Lage hier, welches sich auch zu einem Geschäft eignet, ist unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebots wolle man gefälligst schriftlich unter Chiffre E. S. 33 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen Wegzugs sind sogleich Möbel, Betten, Küchen-, Blech- und Porzellan-Geschirr u. s. w. ganz billig zu verkaufen: Bähringerstraße 1 im mittleren Stock.

3.2. Zu verkaufen: neue nussbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matrasen und Polstern zu 82 M., mit Deckbett nebst Kissen (neu) zu 100 M., Giffonnières (feine und gewöhnliche) von 34 M. an, Kommoden, Ovale, Wasch- und Küchentische, Kinderbettladen, halbfranzösische Bettladen mit und ohne Koff, Stroh-, Haar- und Seegrasmatrasen zu 10, 11 und 12 M., Bettfedern, Flaum und fertige Betten, Kopfhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

**Kauf-Gesuche.**

\*2.2. Alte Glaskronleuchter oder geschliffene Gläser von älteren Kronleuchtern werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein gut erhaltenes Bett wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 34 im 3. Stock links.

\* Hier bis fünf Stück gebrauchte Korbflaschen werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Regenfäß,**

ein gut erhaltenes, wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Gefrorenes**

in verschiedenen Sorten stets vorräthig empfiehlt

**Jul. Lieb, Conditör,**  
Kaiserstraße 239.

**Karl Malzacher,**

Großherzog. Hoflieferant,

3.2. Lamstraße 5,  
empfehlen

einen ausgezeichneten, feinen und billigen, direct bezogenen

**Souchong-Thee,**

auf welchen ich besonders das Thee trinkende verehrl. Publikum aufmerksam mache.

Wiederverkäufern Engros-Preise.

— Emser- und Selterer-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader-Brünnen, Autogaster, Fachinger, Wergentheimer, Somburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Sitterwasser, Karlsbader Mühlenbrunnen, Natoczi in frischer Füllung empfiehlt

**G. Schwindt sen.,**

Kaiserstraße 239.

**Blüthenmehl**

1/8 Centner M. 2.50

empfehlen **Hugo Wolff**  
am Werderplatz.

2.2. Fette Gänse, Enten, französ. Kapannen und italienische Gähnen empfiehlt billigst

**Louis Pullmann,**  
Waldstraße 11.



**Posodischer Dorsch-  
Leberthran ohne und  
mit Eisen,**  
vollständig geschmack- und geruchlos, bei

**Th. Brugler,**  
Waldstraße 10.

**Blüthenmehl**

1/8 Centner M. 2.50

empfehlen **F. Bausack.**

2.2. Frisch geschossenes Reh, Hasen und Feldhühner empfiehlt billigst

**Louis Pullmann,**  
Waldstraße 11  
und täglich auf dem Markt.

**Neue**

**Sellerlinsen,  
Victoriaerbsen**

empfehlen billigst

**F. Bausack,**  
Amalienstraße 53.

**Blüthenmehl**

1/8 Centner M. 2.50

empfehlen **V. Merkle.**

**Neues Sauerkraut**

empfehlen billigst

**Ad. Monninger,**  
Herrenstraße 7.

**Universal-Reinigungssalz**

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

**Th. Bengier,  
Fr. Maifch,  
V. Merkle, Kaiserstraße,  
Fr. Bickersheim, Erbprinzenstraße.**

**Flechten jeder Art**

sowie überhaupt jede Hautkrankheit, auch der hartnäckigsten Art, werden schnell und gründlich geheilt durch das seit vielen Jahren sehr bewährte Universalheilmittel. Genaue Beschreibung des Uebels ist erwünscht. Für sichere Heilung garantiert

**(O.H.897) Dr. Lüthy, Arzt,  
Kürgsausachen, Emmenthal (Schweiz).**

**Zahnpasta (Odontine)**

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **G. D. Wunderlich, Nürnberg.**

Diese Pasta hat sich entschieden unter den vielen Mund- und Zahnreinigungsmitteln den größten Beifall und die allgemeinste Anwendung verschafft, da sie, bei ganz einfacher Anwendung, Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und dieselben, bei andauerndem Gebrauch, vor Fäulnis (Caries) und Zahnschmerzen bewahrt und bis in das späteste Alter weiß und gesund erhält.

Zu haben bei **Karl Malzacher, Hoflieferant in Karlsruhe.**

**Victoria Regia,**

neuester Wohlgeruch für das Taschentuch, bei **F. Wolf & Sohn,**  
Hoflieferanten, Kaiserstraße 104.

**Fußbodenlack**

als:  
**Kautschucklack,  
Spirituslack,  
mit und ohne Farbe,  
Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Fußboden-Glanz-Lack.**

Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.  
**L. Bürger, Maler und Tüncher,  
Girchstraße 25.**

**Zahn-Ersatz,  
Plombirungen,  
Reinigen.**

**Gustav Menzel,**

Karlstraße 21a, 2. Stock.  
Sichere Leute erhalten künstliche Gebisse ausnahmsweise auf Ratenzahlung. \*2.2.

**Offizier-Handschuhe**



in Wildleder, halb und ganz gelascht.  
Grosses Lager.  
Rasche Extra-Anfertigung.  
Handschuh-Wasch-Anstalt.

**Ludwig Oehl, Karlsruhe,**  
Grossh. Hoflieferant. 116 Kaiserstr.

**Damenhüte**

in Plüsch, Castor und Filz werden nach den neuesten Formen abgeändert, gefärbt und sehr gut appetirt; alte Herrenhüte können dazu verwendet werden und liegen Muster von abgeänderten Herrenhüten vor und kostet der Hut

**1 Mark 1,**

ohne Farben bedeutend billiger. Dieselben empfiehlt hochachtungsvoll  
**Louis Schweinfurth,**  
Hutmacher,  
85 Kaiserstraße 85.

**Thee.**

Durch direkten Bezug von einem der ersten deutschen Seeplätze bin ich im Stande, **ächten chinesisches Thee** in frischer Waare anbieten zu können. In feinsten, kräftiger Qualität empfehle ich in schwarzen Sorten: **Souchong** und **Pecco**, in grün **Haysan** zu sehr billigen Preisen.

**Friedrich Gerlan,**

Kaiserstraße 100  
und Ecke Bismarck- und Seminarstraße 9.



# Saarzöpfe

in großer Auswahl von 3 M. an bei

**J. Ohnimus,**

Waldstraße 30. 3.1.

**Handschuhwascherei u. Färberei.**  
Glacé-, Waschleder-, bänische und Militärhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt.  
Stahl, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

## Keeller Ausverkauf.

Um wegen Wegzug mit meinem noch sehr bedeutenden Lager von **Schuhwaaren** aller Art möglichst rasch zu räumen, verkaufe solche von heute ab zu Fabrikpreisen. — Ebenso ist eine noch ganz neue **Ladeneinrichtung** billig zu kaufen bei

**Franz Neubeck,**

Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.

### Empfehlung.

109. Unterzeichneter empfiehlt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten.  
Arbeit nach Maß wird unter Garantie für gutes Sitzen zu sehr billigem Preis angefertigt.

NB. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt und sichere pünktliche Bedienung zu.  
Hochachtungsvoll

**Friedrich Hänsler,** Schuhmachermeister,  
Karlstraße 22.

Dieselbst ist eine Partie Herren-, Damen- und Knabenstiefel sehr billig zu verkaufen.

### 42. Stifetten.

Aus einer lithographischen Anstalt wird der noch vorhandene Vorrath von Stifetten in in- und ausländischen Weinen, Etiquetten, Essenzen, gebrannten Wassern etc. und eine Partie Spezialeinrichtungen zu den billigsten Preisen abgegeben.

**M. Seilig,**

Herrenstraße 22 im 2. Stock.

## Thonöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen bei

**Adolph Jost,**

Thonwaaren- und Ofenfabrik,  
Rüppurrerstraße 92.

21.9.

## „Holzement“ eigenes Fabrikat.

— Eindeckungen mit Holzement übernimmt fix und fertig den □ Meter zu

**M. 1.80**

mit 10jähriger Garantie

die Dachpappe- und Holzement-Fabrik

**Friedr. Köster,**

Karlsruhe, Rüppurrerstraße 94.

3.3.

### Honig

empfiehlt ein Bienenzüchter vom Lande. Preis: 1 M. per Pfund. Bestellungen nimmt an: Schulblener Weigel, Kreuzstraße 15, Hintergebäude.

## Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,  
Dresden 1879,

per Hektoliter 30 Mark,

**Apfelwein** von gemischten Obstsorten

per Hektoliter 26 Mark,

empfiehlt in feinsten Qualität

**Philipp Mayer,**

Bertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf feines Mainthal-Tafelobst angenommen.

# Frisch geschossenes Damwild

aus Großherzogl. Wildparke

wird heute Donnerstag früh auf dem Wochenmarke, in der Nähe der Freibank, à 60 Pf. per Pfund ausgehauen.

**C. G. Frey,**  
Großh. Hoflieferant.

## August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Für die Herbst- und Winteraison empfehle ich:

**Kinderhütchen** in Cachemire, Sammt, Seide und Filz; Cachemire-Hütchen von 70 Pf. an;

elegante **Cachemire-Tragmäntel**, mit Cachemire gefüttert, M. 14;

**Mäntel** für Kinder von 1—6 Jahren von M. 2.80 an;

**Kinderkleidchen** aus Wollstoff vom einfachsten bis elegantesten Genre von M. 4 an;

wollene gehäkelte **Kleidchen** und **Röckchen** à M. 3;

**Kinder-Jäckchen** in weiß und allen Farben;

**Filzjäckchen** für Kinder von 1—5 Jahren von M. 1 an;

**Welpique-, Halbflanell- und Flanellhöschen** für jedes Alter;

**Flanellröckchen** in jeder Größe;

**Kapuzen** für Kinder von 1—14 Jahren;

**Samaschen, Kinderschuhe, Pulswärmer;**

wollene und Mohairtücher in allen Größen und in den neuesten Farben und Dessins;

**Damen-Capoten, Leibbinden;**

**Damen-Flanellröcke** à M. 4;

gehäkelte wollene **Unterröcke** à M. 6;

**Damenhosen** aus Halbflanell à M. 2;

aus prima Flanell, handfestonirt, à M. 4;

wollene **Strümpfe** für Damen und Kinder in den neuesten Erscheinungen; gestrickte wollene **Socken** in verschiedenen Qualitäten. 2.2.

Mein Lager in **Strickwoolle** ist nunmehr für bevorstehende Saison auf's Beste sortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige

**C. A. Kindler,**

Kaiserstraße 199.

3.1.

## Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das seit vielen Jahren am hiesigen Orte betriebene Geschäft des verstorbenen Herrn Schlossermeyers Wilhelm Stelz, Waldstraße 48, übernommen habe und auf gleicher, solider Basis wie bisher, nur mit den neuesten und zweckmäßigsten Einrichtungen versehen, fortbetreiben werde.

Ich halte mich nun für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf's Angelegenste empfohlen und werde fortgehends bemüht sein, das mir zu Theil werdende Vertrauen durch pünktliche, reelle und billige Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen.

Mit der höflichen Bitte, das meinem verstorbenen Herrn Vorgänger entgegengebrachte Wohlwollen, welches ich bei meiner mehrjährigen Thätigkeit in dessen Hause schätzen gelernt habe, auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne

**Sebastian Vollweiler,**

vormals Wilhelm Stelz,  
Waldstraße 48. 3.2.

## Große Ausstellung und Verkauf vorzügl. Oelgemäldemoderner Meister 116 Kaiserstrasse 116.

Die Originale tüchtiger Maler bestehen aus: Landschaften, Architekturen, Charakterköpfen, Genre-, Thier- und Blumenstücken etc.; unter den Gemälden befinden sich: **Der Luftballon** von Fritz Beinke, **der Hundehof** von C. v. Wille, Abendlandschaft von Nordkreen, Lott, Heidenthal, Gust. Lange, Th. Nocken, Bauenholz, Brandenburg und viele anderen renommirten Künstlern.

Gestützt auf das mir schon früher zu Theil gewordene Vertrauen, empfehle ich mich auch diesmal dem geehrten Publikum Karlsruhe's zu geneigtem Zuspruch bestens

**Karl Höfler aus Düsseldorf.**

NB. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

**Verlobungsanzeige.**

**Amalie Bollinger**  
**Franz Doll**  
Verlobte.

Stein Karlsruhe  
im September 1880.

**Anzeige.**

\* Frische Leber, Grieben, Fleisch, und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend  
**Karl Häuser, Kaiserstraße 127.**

Soeben erschienen im Verlag von **Moritz Schauenburg** in Lahr und in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Badischer Geschäftskalender für 1881.**

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

**Cäcilien-Verein.**

22. Die Mitwirkenden werden hiermit benachrichtigt, daß die Chorproben Samstag den 25. d. Mts., Abends 7/8 Uhr, im bisherigen Probelokal (Gartensaal des Musums) wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag um die gleiche Zeit fortgesetzt werden. Als erstes großes Konzert ist die Aufführung von Gade's „Comala“ und Mendelssohn's „Walpurgisnacht“ bestimmt.

Schm. Karlsruhe, 18. September. Mittheilungen aus der Stadtrathssitzung von heute.

In Folge eines an den Stadtrath gerichteten Antrages wird beschlossen, daß, falls an einem Hauptgas- oder Wasserleitungs-Röhrenstrang, welcher unter einem in Cement und dergl. hergestellten Gehweg liegt, eine Reparatur erforderlich werden sollte, die Wiederherstellung der beschädigten Gehwegstrecke auf Kosten des Gas- und bezw. Wasserwerks zu erfolgen habe. — Nachdem das Großh. Ministerium des Innern auf Grund der allerhöchst landesherrlichen Verordnung, den Einzug der Schulgelder an den Mittelschulen betreffend, bestimmt hat, daß das Schulgeld an den Gelehrtenschulen vom Schuljahr 1880/81 an in drei gleichen Theilbeträgen durch Vorauszahlungen je für die Zeit vom Beginn des Schuljahres bis Weihnachten, von Weihnachten bis Ostern und für das Sommerhalbjahr zu entrichten ist, beschließt der Stadtrath, daß diese Schulgelderhebungswiese sofort bei dem Realgymnasium und der höheren Bürgerschule einzuführen werde. — Für den Schulhausbau Balzstraße 83 werden folgende Arbeiten vergeben: Schreinerarbeit an Joseph Lipp; Glaserarbeit an Franz Ketterer und Karl Bäder; Klempnerarbeit an Karl Reinhold; Schlosserarbeit an Johann Meyer und Karl Lindel; Züncherarbeit an G. Gerleben; Pfistererarbeit an G. Schweizer; Schieferdeckerarbeit an Joseph Poff; Lieferung tanneener Riemen an Gebrüder Fuchs.

Nachdem die Gehwege der Kaiserstraße, deren Herstellung in Cement in diesem Sommer vergeben worden ist, fertig gestellt sind, erhält die Stadtkasse Befehl, die auf die einzelnen Häuser entfallenden Beträge, soweit nicht Annuitäten-Zahlungen nachgesucht worden sind, bei den betreffenden Eigentümern zur Erhebung zu bringen. Im Ganzen wurden für 89 Häuser 5688,77 Quadratmeter Cement-Ertröhrer erstellt und beträgt der Gesamtwert 19,910 M. 69 Pf. — Herr Buchhändler Krahn hat dem Stadtrath ein Exemplar des in seinem Verlag erschienenen Anspiegers des Kaisers an das Meer zum Gedächtnis zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Dr. Excellenz dem General Grafen von Werder wurde anlässlich seines Geburtstages seitens des Oberbürgermeisters im Auftrage des Stadtraths ein Beglückwünschungsschreiben übersendet. Auf dasselbe ist nun folgendes Antwortschreiben eingetroffen:

Euer Hochwohlgeboren sage ich meinen verbindlichen Dank für den zugleich im Namen des Stadtraths an mich gerichteten Geburtstags-Gruß. — Ihre gütigen überaus freundlichen Worte vom 10. d. Mts. haben mich, als die mir so werthen Zeichen der Fortdauer Ihrer allerwohlwollenden Theilnahme, hoch erfreut. Der allmächtige Gott segne wie bisher so immerdar die Gauen und Residenzstadt Karlsruhe mit seinen lebenswichtigen Bewohnern, in deren Mitte ich schöne, unvergessliche Jahre verlebt habe. Den würdigen Vertretern der Stadt, deren Mitbürger ich zu sein die Ehre habe, empfehle ich mich zu fernem, geneigten Andenken und zeichne

Grüßow, den 16. September 1880.

**Graf von Werder,**  
General der Infanterie z. D.

Die  
**Hoffnungsfärberei von C. Prinz,**  
Erbprinzenstraße 10,

empfehlte sich zur Saison im Umfärben von **Damenkleidern** jeder Art in allen **modernen** Farben.

**Herrenkleider**

und Ueberzieher werden in soliden Farben gefärbt und

**Seidensamete**

mit **modernen** Dessins bepreßt.

**Decatur täglich.**

3.1.

**Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen in Baden,**

liefern für die Winter-Saison:

- 1) **Buckskin**, schwere und halbschwere Qualität, ca. 130 Dessins, 128-140 Cm. breit, zu M. 5 1/2-14 1/2. Mittelqualität zu M. 7 1/2, und 9 1/2, besonders empfohlen.
- 2) **Ueberzieherstoff** M. 7-14, sehr gediegene Sorten zu M. 9.-
- 3) **Schwarze Satins** und **Tuche** M. 6-12.
- 4) **Farbige Damentuche**, 80 verschiedene Farben, 122 Cm. breit, zu M. 4.50.
- 5) **Ein Damenkleid** von 5 Meter kommt kaum auf M. 22!
- 6) **Molton** zu Damenröcken, in weiß, roth, blau, braun und grün, 80 Cm. breit, à M. 2.60 bis M. 3.80, 125 Cm. breit à M. 6-7.
- 6) **Bettdecken** in allen Farben, per Stück M. 10.- bis M. 15.-  
Muster gratis und franco.

12.1.

3.2. Die ersten Sendungen

**Filz-Schuhe und Filz-Stiefel**

für **Herren, Damen und Kinder** sind eingetroffen und empfiehlt in anerkannt guter Qualität zu sehr billigen Preisen

**Wm. Köllitz, Kaiserstraße 147.**

**Filzschuhe und Stiefel.**

Die erwartete Sendung für **Herren, Damen und Kinder** ist eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

3.3.

**Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.**

**Vogelfutter,**

als: **Hanfsamen, Canariensamen, Haferkernen, Hirse, Pariser weiße, gelbe gewöhnliche, afrikanische rothe, indische oder Mohar-, Sommerrübsamen, süßer, Leinsamen, Leindotter, Mohn- oder Magsamen, Salatsamen, Sonnenblumenkerne, Buchweizen oder Haidekorn, Wicken, Mais (Welschkorn), gelber und weißer amerikanischer Pferdejahn, ferner Fichten- und Weisstannensamen, Vogelbeeren, getrocknete Ameiseneier, Mischung für Zimmervögel, sowie Mischung in beliebiger Zusammensetzung** empfiehlt die Samenhandlung von

**Gustav Manning,**

Zähringerstraße 108.

**Ruhrfettschrot**

aus dem Schiff,

**Mager-Würfelfohlen, gewaschene Ruskohlen** empfehle billigt.

**Philipp Vomberg,**

Vinkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen auch entgegen:

**Frau Ferd. Strauß Ww.,** Kronenstraße 51,  
**Herr Kaufmann Ch. Grimm,** Kaiserstraße 36.

4.1.

# Wegen Aufgabe meines Geschäftes gänzlicher, reeller **Ausverkauf.**

Inbem ich mein Geschäft bereits schon in 4 Wochen aufgabe, weil mein Laden bis dorthin vermietet ist, bin ich genöthigt, mein großes Waarenlager bis dahin auszuverkaufen und zwar

## bedeutend weit unter dem Ankaufspreis;

mache hauptsächlich aufmerksam auf

**Tuch, Surkin, halbwollene Hosenzeuge, schwarze und farbige Cachemires, Kleiderstoffe, Flanelle, Bettbarchent, hausgemachte Kölsche, Kattune &c. &c.**

### **S. Guggenheim,**

22 Kaiserstraße 22.

## Regenmäntel, Herbst-Umhänge &c.

empfehlen die neuesten Sachen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

### **L. S. Léon Söhne,**

175 Kaiserstraße.

Das Eintreffen einer neuen Sendung der beliebten

## Winter-Beige à 50 Pf. per Meter

zeige hiermit ergebenst an.

### **Wilh. Boländer,**

Kaiserstraße 133, bei der kleinen Kirche.

\*2.2.

## Beste Ruhrkohlen ab Schiff

zu billigstem Sommerpreise empfehlen **Krutz & Roth,**  
Mühlburgerstraße 3.

### **Dankagung.**

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme an dem unerwarteten Verluste unseres lieben Kindes

**Elisabeth**

sagen wir vor der Heimreise unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 22. September 1880.

Pfarrer **Seufert** und Frau.

### **Haarlemer Blumenzwiebeln**

empfiehlt die Saamenhandlung von

### **Wilhelm Layh,**

Zähringerstraße 96.

33.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 23. September, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Hosprediger Selbing.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.